

Datenschutzhinweise für Online-Vorlesungen und WebEx Meetings via „WebEx“ der HTWG Konstanz

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „WebEx“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „WebEx“, um Online-Vorlesungen („Online Vorlesungen“) und virtuelle Treffen („Online Meetings“) für die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und/ oder Lehrenden durchzuführen.

„WebEx“ ist ein Service der Cisco International Limited (im Folgenden „Cisco genannt“), die ihren Firmensitz in 9-11 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom hat.

Verantwortliche Stelle

Im Sinne des Datenschutzes Verantwortliche, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Vorlesungen und Online-Meetings steht, ist die HTWG Konstanz, vertreten durch den Vizepräsident Forschung und Transfer Prof. Dr.-Ing. Oliver Haase, Erster Stellvertreter des Präsidenten / der Präsidentin, Alfred-Wachtel-Straße 8, 78462 Konstanz, D, Tel.: 07531 206 0, E-Mail: praesident@htwg-konstanz.de.

Als Teilnehmer erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, der Ihnen den Zugang zu einer Veranstaltung ermöglicht. Hierfür werden von WebEx folgende Daten erhoben und verarbeitet: Name und Emailadresse. Sobald Sie WebEx aufrufen, verarbeitet der Anbieter von WebEx (Cisco Inc., Cupertino, CA „Cisco“) als Auftragsverarbeiter der HTWG die unten aufgeführten Daten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „WebEx“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer „Online-Vorlesung“ und „Online-Meetings“ machen.

Folgende - nachfolgend näher erläuterte - personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung bei Nutzung mit Registrierung: Registrierungsinformationen, Host- und Nutzungsinformationen, benutzergenerierte Informationen, Informationen zum TAC-Support.

Registrierungsinformationen: Name, E-Mail-Adresse, Passwort, Öffentliche IP-Adresse, Browser, Telefonnummer (freiwillig), Postanschrift (optional), Avatar (optional), Abrechnungsdaten.

Host- und Nutzungsinformationen : IP Adresse, Benutzeragentenkennung, Hardwaretyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend), Serviceversion, Ergriffene Maßnahmen, Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität), Anzahl der Sitzungen, Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen, Zahl der Teilnehmer, Hostname, Bildschirmauflösung, Join-Methode, Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose.

Benutzergenerierte Informationen: Besprechungs- und Anrufaufzeichnungen (so weit aktiviert), hochgeladene Dateien.

Informationen zum TAC-Support: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde, Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter), Informationen zum Zustand des Systems, Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen, Fehlerverfolgungsdateien.

Informationen bei Zugang ohne Registrierung:

1. Name und E-Mail-Adresse
2. Die oben unter Host- und Nutzungsinformationen aufgeführten Daten.

Umfang der Verarbeitung

Online Vorlesungen:

Wir verwenden „WebEx“, um „Online-Vorlesungen“ durchzuführen.

Wenn wir „Online-Vorlesungen“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Es findet keine automatische Aufzeichnung durch WebEX statt, die Aufzeichnungsfunktion muss vielmehr aktiv eingestellt werden.

Die Tatsache der Aufzeichnung wird vor Beginn der Aufzeichnung mitgeteilt, eine entsprechende Zustimmungserklärung ist Voraussetzung der Zulässigkeit.

Für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von „Online-Vorlesungen“ können Lehrende auch die gestellten Fragen von Teilnehmenden in transkribierter oder anonymisierter Form für die Zwecke der Weiterentwicklung der Veranstaltung und Nachbereitung verarbeiten. Fragen, die im Chat gestellt werden, können anonymisiert verwendet werden, aufgezeichnete Fragen werden gelöscht oder anonymisiert.

Online Meetings:

Innerhalb eines Online Meetings erfolgt - mit Ausnahme willentlicher, für alle Teilnehmenden indizierter aber auch administrativ unterbindbarer, netzwerkbasierter Aufzeichnung -keine Speicherung von Usergenerierten Daten („User-Generated Infor-

mation“). Sollten vor dem Meeting bereits zum Zwecke der späteren, besseren Präsentation im Meeting (betrifft nur Event Center und Training Center) Inhalte auf die Plattform geladen worden sein, sind diese dort verschlüsselt und unter dauerhafter, voller Kontrolle des Meeting-Organisators. Dieses Vorgehen kann im Sinne der Datensparsamkeit unterbleiben und ist optional. Dann sind die einzigen erhobenen Daten die, die zur Rechnungserstellung („Registration Information“) nötig sind. Für Analysezwecke, und Serviceproblembehebung erfolgt ggf. eine Datenerhebung („Host and Usage Information“). Die genaue Auflistung, welche Daten in welcher Kategorie verarbeitet werden, ist hier zu finden: <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webexmeetings-privacy-data-sheet.pdf>

Die in „Online-Meeting“-Tools wie „WebEx“ bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist **deaktiviert**. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit im Rahmen der **Online Vorlesung** personenbezogene Daten von Studierenden der HTWG Konstanz verarbeitet werden, ist § 4 Landesdatenschutzgesetz BW iVm § 2 der „Verordnung der Landesregierung BW über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2“ in Verbindung mit und § 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Soweit im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Studiums **WebEx Meetings** als kollaborative Plattform genutzt wird, ist die Rechtsgrundlage § 4 Landesdatenschutzgesetz BW i. V. m § 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Soweit im Zusammenhang mit der Nutzung von „WebEx“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Studiums erforderlich sind, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „WebEx“ sind, so ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Vorlesungen“ in Abwesenheit der Möglichkeit für Präsenzveranstaltungen bzw. der Optimierung der Lehre im Zuge der Digitalisierung.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Vorlesungen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „WebEx“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „WebEx“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Benutzerdaten, also alle Registrierungsinformationen, Informationen bei Zugang ohne Registrierung, Host- und Nutzungsinformationen, benutzergenerierte Informationen, Informationen zum TAC-Support, werden in regionalen Rechenzentren gespeichert, die dem Standort des Unternehmens entsprechen, z.B. erfolgt bei einem Lizenznehmer aus Deutschland eine Nutzung der Rechenzentren in Europa (Amsterdam und London). Abrechnungsrelevante Daten, die vorliegend nur den Lizenznehmer HTWG Konstanz betreffen, werden in Texas, USA und North Carolina, USA gespeichert.

Cisco ist für die **Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich**, die es im Rahmen des Privacy Shield Frameworks erhält. Cisco hält die Privacy Shield-Grundsätze für alle Weiterleitungen personenbezogener Daten aus der EU, Großbritannien und der Schweiz ein, einschließlich der Bestimmungen zur Haftung für Weiterleitungen. Cisco-US unterliegt den behördlichen Durchsetzungsbefugnissen der US Federal Trade Commission.

Wir haben mit dem Anbieter von „WebEx“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Cisco zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Die Übertragung von Daten in Regionen außerhalb der USA betrifft aber nur die abrechnungsrelevanten Daten (nicht die Daten Lehrender oder Studierender).

Datenschutzbeauftragter

Die HTWG Konstanz hat folgenden Datenschutzbeauftragten benannt: Prof. Dr. Marc Strittmatter, Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland, Tel.: 07531 206 755, E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de, Website: www.htwg-konstanz.de. Anfragen richten Sie bitte an: dsb@htwg-konstanz.de.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, Ihnen die Dienste weiter an der HTWG anzubieten. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. Archivpflichten) kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Soweit wir Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung mit Cisco übertragen, ist im Rahmen des Vertrags über Auftragsverarbeitung die entsprechende Löschung vereinbart:

Registrierungsdaten werden sieben Jahre nach Vertragsende mit WebEx gespeichert und danach gelöscht, Host- und Nutzungsinformationen werden sieben Jahre nach Vertragsende anonymisiert gespeichert und danach gelöscht, benutzergenerierte Informationen (bspw. Aufzeichnungen von Vorlesungen oder Meetings, hochgeladene Dateien) werden durch Löschung durch den Nutzer sofort gelöscht; sollten nach Vertragsende mit WebEx Daten nicht gelöscht sein, werden diese innerhalb von 60 Tagen gelöscht.

Die HTWG speichert Teile der Registrierungsdaten (Vorname, Nachname, Emailadresse) solange Sie Angehörige/r der Hochschule sind oder wenn Sie den Nutzeraccount geschlossen haben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der **Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg** (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 10.04.2020